

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 115.

Leipzig, Sonnabend den 18. Mai.

1878.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig
am Sonntag Cantate den 19. Mai, Vormittags 11 Uhr

stattfinden und sich vorbehaltlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht des Vorstehers über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1877/78 und Budget für 1878/79.
- III. Bericht des Vorsitzenden der historischen Commission.
- IV. Antrag des Vorstandes:

Das bisher im Börsenblatt veröffentlichte Recensionen-Verzeichniß vom 1. Januar 1879 ab in Fortfall zu bringen.
(Zur Motivirung dieses Antrags verweisen wir auf die in Nr. 110 d. Bl. veröffentlichte Denkschrift.)

- V. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

- a) der Schriftführer und
- b) sein Stellvertreter an Stelle der ausscheidenden Hermann Böhlau und des verstorbenen Adolf Bonz.
Im Amte bleiben: Adolph Enslin, Vorst., Wilhelm Herz, Stellv., Theodor Einhorn, Schatzm.,
H. Haessel, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Hermann Fries, Vorst., und Heinrich Hirzel, Cassirer.
Im Amte bleiben: Adolph Roszbach, Otto Holze, Schriftf., Alphons Dürr, Adolph Refelshöfer.

Im Wahlausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. A. Schmitt und Eduard Frommann, Vorst.
Im Amte bleiben: Theodor von der Nahmer, Otto Mühlbrecht, Schriftf., Eduard Koch,
Dr. Jul. Hoffmann.

Im Rechnungsausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Felix List und Carl Müller, Vorst.
Im Amte bleiben: Hermann Hoefler, Christian Boyesen, Max Cyriacus, Schriftf., Franz Wagner.

Im Vergleichsausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. C. S. Th. Toeche, Schriftf., und Ernst Seemann, Vorst.
Im Amte bleiben: Rudolph Oldenbourg sen., Hermann Kaiser, Dr. Max Abraham, Theodor Demuth.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal ausgefüllt abgegeben; die Bekanntmachung der Neugewählten wird, sofern möglich, noch vor dem Schluß der Versammlung, demnächst aber durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatt erfolgen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Fünfundvierzigster Jahrgang.